

4708 – HOODIE MIT KAPUZE

STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen einen mittelstark dehnbaren Trikotagenstoff aus Natur- oder Mischfasern. Mischfasern.

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden. Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken aufpassen, sie müssen übereinstimmen.

Schnittdetails aus Trikotage werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem

3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen.

ACHTUNG! Die Beschriftungen auf den Schnittmustern sind an der Vorderseite angebracht!

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben 0,8 cm. Die Saumzugaben betragen 1,5 cm.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. recht. Vorderteil - 1
3. link. Vorderteil - 1
4. hint. Ärmelteil - 2
5. vord. Ärmelteil - 2
6. Blende - 1
7. recht. Kapuze - 1
8. link. Kapuze - 1
9. mittl. Kapuzenteil - 1

10. Taschenbeutel - 4

NÄHEN

1. Schulternnähte zusammennähen. Die Brustabnäher zusammennähen, die Tiefe nach oben bügeln.
2. Die Position der Tasche markieren. Zwei Einfassungen aus Schrägband zuschneiden, die die Länge des Tascheneingangs + 3 cm haben. Hilfslinien parallel zum Tascheneingang bei 0,5 cm markieren. Die Einfassungen an das Vorderteil annähen, dabei das schräge Schrägband umklappen. Die Enden der Nähte an den parallelen Taschenmarkierungslinien abschließen. Die Richtigkeit der Befestigung von der Innenseite prüfen (die Nähte sollten parallel verlaufen). Den Tascheneingang einschneiden, in einer Entfernung von 1-1,5 cm vom Ende der Tasche schräge Schnitte machen. Durch die entstandene Öffnung das Schrägband nach innen wenden, die Kanten ausrichten. Die Beutelzugaben an die Einfassungsnahtzugaben annähen. Die Enden der Tasche von der Innenseite mit einer doppelten Rückstichnaht an den Basiswinkeln befestigen. Die Beutelschnitte zusammennähen, die Zugaben versäubern.
3. Den hinteren Ärmelteil an das Rückenteil annähen, die Zugaben auf das Rückenteil bügeln und versäubern. Die Zugaben 0,7 cm von der Nahtkante absteppen. Den vorderen Ärmelteil am Vorderteil annähen, die Zugaben auf das Vorderteil bügeln und versäubern. Die Zugaben 0,7 cm von der Nahtkante absteppen.
4. Die oberen Ärmelschnitte zusammennähen, die Zugaben auf das Rückenteil bügeln und versäubern. Die seitlichen Schnitte gleichzeitig mit den Ärmelschnitten zusammennähen, die Zugaben auf das Rückenteil bügeln und versäubern.
5. Die seitlichen Kapuzenteile an das mittlere Teil annähen, die Zugaben auf das mittlere Teil bügeln und versäubern. Die Zugaben 0,7 cm von der Nahtkante absteppen.
6. Die Kapuze in den Halsausschnitt einnähen, die Zugaben auf die Kapuze bügeln und 0,7 cm von der Nahtkante absteppen.
7. Die Blende entlang der Mitte nach außen bügeln. Die Blende am linken Vorderteil annähen und zwischen den Markierungen den linken Teil des Verschlusses – des Reißverschlusses – einfügen. Die Zugaben auf das Vorderteil bügeln und 0,7 cm von der Nahtkante absteppen.
8. Den Rand des Revers, der Kapuze und den unteren Schnitt mit Schrägband einfassen.
9. Die rechte Seite des Reißverschlusses unter die rechte Kante legen und mit einem Schrägband in der Naht annähen.
10. Den unteren Ärmelsaum mit Schrägband einfassen.